

Inhalt

Geschichts- und Erinnerungspolitik als Camouflage

Über den Widerspruch zwischen entschädigungspolitischem
Schlussstrich und interventionistischer Menschenrechtspolitik.
Ein Problemaufriss 7

I. Entschädigungspolitik und ihre Aporien

Entschädigungsverweigerung.

Ein historischer Aufriss der Entschädigungspolitik 23

Publizistische Interventionen

I. Alle für keinen 53

II. Erpresste Rechtssicherheit 59

III. Die Macht der Stifter 65

IV. Doppelte Entrechtung 69

Abgegoltene Schuld? 73

Das Erbe der Schlussstrichpolitik

II. Im Detail: Entschädigungsverweigerung und ihre Hintergründe

Grenzen der Aufklärung

Das Wehrmachtsmassaker von Distomo
und seine Aufarbeitung nach 1945 85

Was ist typisches NS-Unrecht?

Die verweigerte Entschädigung für Zwangssterilisierte
und »Euthanasie«-Geschädigte 99

Zu spät, zu wenig, zu selbstgerecht

Die verweigerte Aufhebung
aller NS-Militärjustiz-Urteile 115

III. Kritik der Erinnerungs- und Geschichtspolitik

Sternstunden

Deutscher Gedenkfleiß
und die Entschädigung der NS-Opfer 123

Finkelstein, der jüdische Kronzeuge

Über die neue gesellschaftliche
Wahrnehmung der NS-Opfer 137

Amnesie der Amnesie

Die Rehabilitierung der Täter am Beispiel Degussa 155

Gleichmacherei: Erinnerungspolitik und Totalitarismustheorie

Torgauer Gedenken (2000) 161

Legitimation des Vergessens (2003) 167

Deutsche Nationalgeschichte reloaded (4/2004) 171

Das Niveau, das wir brauchen (8/2004) 177

Über die Transformierung

deutscher Erinnerungskultur – Thesen 181

Drucknachweise 188

Über den Autor 189